

zmk bern

Zahnmedizinische Kliniken der Universität Bern

Medienmitteilung, 10. März 2020

Zahnmedizin der Universität Bern zum dritten Mal in den Top Ten der Welt

Die Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern sind Weltspitze: Das globale QS World University Ranking führt die Berner Zahnmedizin zum dritten Mal in Folge unter den Top Ten ihres Fachgebiets weltweit. Dort sind die Zahnmedizinischen Kliniken aktuell die einzige Schweizer Institution unter den ersten zehn.

Im sogenannten «Subject Ranking» des globalen QS World University Rankings, das 48 Fachgebiete von über 1000 Universitäten bewertet, schneiden die Zahnmedizinischen Kliniken (ZMK) der Universität Bern erneut sehr gut ab: sie gehören nun schon im dritten Jahr in Folge zu den Top Ten der Zahnmedizinischen Kliniken und Zentren weltweit.

Besonders erfolgreich war die Forschung: Beim sogenannten H-Index, der im Ranking die Produktivität und publizierte Arbeit von Forschenden misst, belegen die Zahnmedizinischen Kliniken Rang 2 aller Zahnmedizinischen Kliniken weltweit. Der sogenannte Zitationsindex wiederum zeigt an, wie häufig Publikationen in anderen Papers zitiert werden, und ist ein wichtiger Faktor bei der Bewertung der einzelnen Fachgebiete. Hier liegt die Berner Zahnmedizin aktuell auf Rang 3.

Starke Berner Forschung

«Diese Ergebnisse zeigen, dass wir sehr forschungsstark sind», freut sich Anton Sculean, Geschäftsführender Direktor der ZMK Bern. «Unsere Forschenden publizieren in diversen Gebieten erfolgreich und unsere Arbeiten werden von anderen Forschenden sehr häufig zitiert.» Die erfreuliche Entwicklung in den letzten Jahren sei durch diverse Punkte begünstigt worden. «Die enge Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kliniken zur Nutzung von Synergien, die konsequente Förderung des akademischen Nachwuchses sowie die gute internationale Vernetzung haben dieses Ranking begünstigt», erklärt Sculean.

«Die erneut hervorragenden Resultate sind ein Beleg dafür, dass es sich nicht um ein Zufallsergebnis handelt», sagt Christian Leumann, Rektor der Universität Bern. «Sie sind eine Bestätigung der ausgezeichneten, teilweise jahrzehntelangen Forschung, zum Beispiel in der Implantologie oder Parodontologie».

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit MedTech-Unternehmen

Nicht nur die Publikationstätigkeit, sondern auch die translationale Forschung, die Zusammenarbeit von Forschenden mit Fachleuten in den Kliniken, zeichnet die Berner Zahnmedizin aus: Die Labors der Zahnmedizinischen Kliniken für die präklinische Forschung sind seit 2019 als DRC (Dental Research Center) in sitem-insel untergebracht, dem Schweizer Zentrum für Translationale Medizin. Die ZMK Bern blicken dabei auf eine erfolgreiche und über 40 jährige Geschichte der Zusammenarbeit mit führenden Schweizer MedTech-Unternehmen zurück, darunter Straumann (Basel und Berner Jura), BienAir (Biel), Geistlich (Wolhusen und

Root LU) und Thommen Medical (Grenchen SO). «Dies macht die ZMK zu einer wichtigen Komponente des Medizinalstandorts Bern», sagt Sculean.

Über die Zahnmedizinischen Kliniken Bern

Die Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern (ZMK) sind ein international bekanntes Zentrum für Lehre, Forschung und Patientenbehandlungen der Universität Bern.

Markenzeichen und oberstes Ziel der ZMK sind Kompetenz und Qualität: Die Zufriedenheit und das Vertrauen der Patientinnen und Patienten sowie die hervorragende Ausbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte stehen dabei im Zentrum ihres Handelns. Eine grosse Bedeutung kommt auch der klinisch orientierten Forschung, der Weiterbildung von jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten und der Fortbildung der Kolleginnen und Kollegen in der Privatpraxis zu.

[Website der ZMK](#)

Weitere Auskunft:

Prof. Dr. Anton Sculean, Geschäftsführender Direktor der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern

Tel: +41 79 474 94 96 / anton.sculean@zmk.unibe.ch